



A. Eulert.

Leopolds Univ.-Buchhandlung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN

Sommer-Semester 1930.



CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Generalstaatsanwalt Siegfried, Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, Friedrich-Franzstraße 1 b, F 2067 oder Oberlandesgericht, F 106. (Büro: Palais, Fernruf 4878).

Rektor.

Prof. D. Dr. Brunstädt, Paulstr. 48, F 2910, F 1090.

(Sprechstunden Montags, Dienstags, Donnerstag, Freitags 12—1 Uhr im Rektorzimmer).

Dekane.

(theol.) Prof. D. Büchsel.

(jur.) Prof. Dr. Tatarin-Tarnheyden.

(med.) Prof. Dr. Poppe.

(phil.) Prof. Dr. Hohl.

Engeres Konzil.

Rektor: Prof. Brunstädt.

Exrektor: Prof. Frieboes.

Prorektor: Prof. Honcamp.

Jur. Beisitzer: Prof. Walsmann.

Gewählte Mitglieder zum verstärkten Engeren Konzil.

theol. Fak.: Prof. Hupfeld (28. Febr. 1930/32).

jur. Fak.: Prof. Feine (28. Febr. 1929/31).

med. Fak.: Prof. Fischer (28. Febr. 1929/31).

phil. Fak.: Prof. Spangenberg (28. Febr. 1930/32).

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Alexandrinenstraße 60¹. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 4310, Nebenanschluß. Das Sekretariat ist vom 24. April bis 3. Mai während des ganzen Vormittags, später nur von 10—1 Uhr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen.

Pedelle. Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernr. 4310, Nebenanschluß. Zentner, Pedell, Vogelsang 6.

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß rechts. Fernruf 4310, Nebenanschluß.

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 24. April bis 3. Mai vorm. von 9½—11½ Uhr im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 3. Mai ist mit Genehmigung zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich dann auf den doppelten Betrag.

Vorzulegen sind: Schulreifezeugnis und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe von ungefähr 4½ : 5 cm mitzubringen, ein zweites Bild für die Universität.

Immatrikulation von Frauen.

Frauen können unter denselben Voraussetzungen wie Männer immatrikuliert werden. Den Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen stehen hierbei die einheimischen Studienanstalten gem. Verordnung vom 7. März 1910, Reg.-Blatt Nr. 8, gleich, sowie die vom Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannten übrigen deutschen Studienanstalten oder Oberlyzeen neuer Richtung. In der philosophischen Fakultät können Frauen auch immatrikuliert werden, wenn sie das auf Grund des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums und eines wenigstens einjährigen Besuches der Seminarklasse erworbene Lehramtszeugnis eines Oberlyzeums (nach der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1912, Reg.-Bl. Nr. 25) besitzen.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. März schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM. dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis 15. Mai vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Der Verlust der Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 15. Mai mindestens eine Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Antestate.

Jede Vorlesung muß bis 20. Juni vom Dozenten testiert sein. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder der Studierende nachweisen kann, daß ihm Stundung bewilligt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Juli an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er vorzulegen das Anmeldebuch für die Vorlesungen, sowie die Gebühr von 5 RM. für die Ausfertigung der Exmatrikel zu zahlen.

In das Abgangszeugnis werden nur die antestierten Vorlesungen aufgenommen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich einer Prüfung unterziehen will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können aber nur 2 Semester ausgeübt werden. Während

dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine Privatvorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) beim Beginn des Semesters: als frühester Tag der Tag des Beginns der Einschreibungen und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, der vom Konzil als Semesterschluß festgesetzt wird, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses (15. August).

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das Gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurückbehalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

etwa in der Woche vom 24. April ab. Den genauen Beginn zeigt jeder Dozent am schwarzen Brett an.

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 5. Mai mittags 12 Uhr persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, unterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. Fleißzeugnisse von Dozenten nach vorgeschriebenem Formular (werden nur nach vorangegangener Prüfung ausgestellt!).

5. das Anmeldebuch (gilt nur für Honorarerlaßgesuche; Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen),
6. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Adresse für die Antwort,
7. desgleichen mit Adresse des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen finanzamtlich beglaubigt sein. **Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendienausschuß überhaupt nicht getroffen.** Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des Wirtschaftskörpers ausfüllen. Außerdem erteilt der Verband der Meckl. Ritterschaft aus der von Bergholtz'schen Stiftung in geringem Umfange Stipendien. Bewerbungen sind an Herrn Landrat Dr. h. c. Freiherrn von Maltzan-Moltzow zu richten, jedoch bei dem Universitätssekretär abzugeben, der auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Studentenausschuß: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

5. Mai: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaßgesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.
15. Mai: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.
b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.
20. Mai: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.
Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.
20. Juni: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnifizenz des Rektors erlaubt.

Hörerscheine

erhalten gebildete Personen, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 7,50 RM., bei Erstimmatrikulation 15 RM.

Auditoriengeld: 45 RM., bei Belegung von nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 12 RM., bei 3 oder 4 Wochenstunden 21 RM.

Honorar: im allgemeinen 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für Uebungen 4 RM. bzw. 5 RM. (eine Vorlesung, die 2 mal wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze Semester).

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zusammen 13,30 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissenschaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 5 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 7,50 RM., bis zu 4 Stunden 15 RM., darüber 30 RM.

Stundung kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Rektor bewilligt werden. Das Gesuch ist bis zum 20. Mai von dem Vater bzw. der Mutter zu stellen. Spätere Stundungsgesuche können nicht berücksichtigt werden. 2 Briefumschläge für die Antwort (Adresse des Vaters, des Studierenden) sind beizufügen.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr 7,50 RM. oder	15,— RM.
2. Auditoriengeld	45,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag	10,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung	3,30 RM.
5. 20 Vorlesungsstunden wöchentlich	60,— RM.
	<u>133,30 RM.</u>

(Uebungen kosten die Stunde 4 oder 5 RM.)

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst vom Sekretariat erteilt (Freiumschlag!)

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto 1,10 RM.)

T H E O L O G I S C H E F A K U L T Ä T

Encyklopädie.

Einführung in das theologische Studium. Mi 11—1.

Prof. Hupfeld.

Altes Testament.

Psalmen. Do, Fr 9—10, So 8—10.

Prof. Quell.

Genesis. Do, Fr 9—10, So 8—10.

Lic. Dr. Jepsen.

Einleitung in das Alte Testament. Mo, Di, Do, Fr 10—11.

Prof. Quell.

Alttestamentliches Seminar (Hiob). Mo 3—5.

Prof. Quell.

Alttestamentliches Proseminar (Prophetenerzählungen). Mo 4—6.

Lic. Dr. Jepsen.

Neues Testament.

Johannesevangelium. Mo, Di, Do, Fr 8—9.

Prof. Büchsel.

Offenbarung Johannes. Mi 9—10.

Prof. Büchsel.

Gleichnisse Jesu. Di 5—6.

Prof. Hupfeld.

Geschichte des Urchristentums. Mo, Di 9—10, Mi 8—9.

Prof. Büchsel.

Neutestamentliches Seminar (Versöhnungslehre des Paulus). Do 6—8.

Prof. Büchsel.

Neutestamentliches Proseminar (Kolosserbrief). Do 6—8.

Lic. Dr. Jepsen.

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte I (Altertum). Mo, Di, Do, Fr 12—1.

Lic. Wolf.

Kirchengeschichte III (Reformation und Gegenreformation). Mo, Di, Do, Fr. 12—1.

Prof. von Walter.

Dogmengeschichte. Mi, So 10—12.

Prof. von Walter.

Ueber modernen Katholizismus (für Hörer aller Fakultäten). Di 4—5.

Lic. Wolf.

Kirchengeschichtliches Seminar (Augustana). Di 6—8.

Prof. von Walter.

Kirchengeschichtliches Proseminar (Augustin, De civitate dei). Di 6—8.

Lic. Wolf.

Systematische Theologie.

Dogmatik II. Mo, Di, Do, Fr 11—12, Mi 12—1.

Prof. Brunstäd.

Systematisches Seminar (Sozialethik). Fr 6—8.

Prof. Brunstäd.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie II (Homiletik und Liturgik). Mo, Di 9—10,
Mi 8—10. Prof. Hupfeld.

Praktisch-theologisches Seminar:

a) homiletische Abteilung. Mo 5—7. Prof. Hupfeld.

b) katechetische Abteilung. Fr 4—6. Prof. Hupfeld.

Sprachkurse.

Hebräisch für Anfänger (als Vorbereitung auf das Hebraicum)
fünfstündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Lic. Dr. Jepsen.

Hebräisch für Fortgeschrittene. Mo 3—4, Do 4—5.

Lic. Dr. Jepsen.

Griechische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, je vier-
stündig, s. S. 21. Lic. Wolf.

Lateinische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene s. S. 21.
Dr. Schmidt.

Kirchenmusik.

Der evangelische Choral, einstündig, in noch zu bestimmenden Stunden
Dr. Mattiesen.

Uebungen im Orgelspiel und im liturgischen Singen, je einstün-
dig, in noch zu bestimmenden Stunden. Dr. Mattiesen.

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft, privatrechtlicher Teil. Mi
9—10. Prof. Feine.

Einführung in die Rechtswissenschaft, öffentlich-rechtlicher Teil.
Fr, So 10—11. Prof. Tatarin-Tarnheyden.

Römische Rechtsgeschichte. Mo, Di, Do 9—10, Mo—Fr 11—12
(vor Pfingsten). Prof. Henle.

System des römischen Privatrechts. Mo, Di, Do 9—10, Mo—Fr
11—12 (nach Pfingsten). Prof. Henle.

Deutsche Rechtsgeschichte mit zugehörigen Quellenübungen (Mitt-
woch). Mo—Fr 8—9. Prof. Feine.

Deutsches bürgerliches Recht IV. Familienrecht einschl. des kirch-
lichen Eherechtes. Mo, Di, Do, Fr 7—8. Prof. Feine.

Deutsches bürgerliches Recht V. Erbrecht. Mo, Di, Do, Fr 8—9. **Prof. Walsmann.**
 Zwangsvollstreckungsrecht. Di 9—10. **Prof. Walsmann.**
 Konkursrecht. Mo, Do 9—10. **Prof. Walsmann.**
 Arbeitsrecht. Mo, Di, Do 11—12. **Prof. Ulmer.**
 Wechsel- und Scheckrecht (einschl. Recht der Wertpapiere). Mo, Do 10—11. **Prof. Ulmer.**
 Privatversicherungsrecht. Di 10—11. **Prof. Ulmer.**
 Schiffsfahrtsrecht. Fr 10—11. **Prof. Ulmer.**
 Grundzüge des englischen Privatrechts. Fr 11—12. **Prof. Ulmer.**
 Deutsches Strafrecht I (Allgemeiner Teil). Mo—Do 10—11. **Prof. N. N.**
 Deutsches Strafrecht II (Besonderer Teil). Mo, Di 12—1. **Prof. N. N.**
 Strafvollzugsrecht (einschl. Gefängniskunde und Grundzüge der Kriminalpolitik mit Exkursionen). Mi, So 9—10. **Prof. N. N.**
 Deutsches Staatsrecht. Mi—So 9—10. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
 Steuerrecht. Mi, So 8—9. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
 Völkerrecht. Mo—Fr 7—8. **Prof. Wolgast.**
 Auswärtige Politik (für Hörer aller Fakultäten), 1 stündig. **Prof. Wolgast.**
 Internationales Privatrecht. Di 4—6 (verlegbar). **Prof. Wolgast.**
 Landwirtschaftsrecht. So 7—8. **Prof. Wolgast.**

Uebungen und Konversatorien.

Uebungen im römischen Recht für Anfänger. Mi 12—1, Do 7—8 (verlegbar). **Prof. Henle.**
 Mittelalterliche Rechtsquellen (nur für Nicht-Hörer der deutschen Rechtsgeschichte gesondert belegbar). Mi 8—9. **Prof. Feine.**
 Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Di 6—8. **Prof. Feine.**
 Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte mit schriftlichen Arbeiten. Do 5—7. **Prof. Walsmann.**
 Konversatorium über bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Fr 9—11. **Prof. Walsmann.**
 Bürgerlich-rechtliche Klausurarbeiten. Fr 5—7 (8). **Prof. Henle.**
 Handelsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Mo 4—6. **Prof. Ulmer.**
 Strafrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Fr 3—5. **Prof. N. N.**
 Konversatorium über Deutsches Strafprozeßrecht. So 10—11. **Prof. N. N.**
 Staatsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten (auch für Nationalökonomien). Do 3—5. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
 Verwaltungsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Mo 6—8. **Prof. Wolgast.**

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Mo, Di, Do, Fr 12—1.	Prof. Mannstaedt.
Geld-, Bank- und Börsenwesen. Mo, Di, Do 11—12.	Prof. Seraphim.
Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus. Fr 11—12.	Prof. Seraphim.
Sozialpolitik. Mi 12—1, Do 10—11.	Prof. Weigmann.
Reparationen und Reichsfinanzen. Mi 11—12.	Prof. Weigmann.
Handel und Handelspolitik. Mo, Di 10—11.	Prof. Weigmann.

Uebungen und Seminare.

Volkswirtschaftliche Uebungen für Anfänger. Fr 4—6.	Prof. Mannstaedt.
Volkswirtschaftliche Uebungen für Juristen. Zeit nach Verabredung.	Prof. Mannstaedt.
Uebungen für Fortgeschrittene (aus dem Gebiete der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre). Mo 6—7½.	Prof. Weigmann.
Statistische Uebungen. Mo ½5—6.	Prof. Seraphim.
Uebungen für Fortgeschrittene (aus dem Gebiet der speziellen Volkswirtschaftslehre). Mo 6—7½.	Dr. Weigmann.
Doktorandengemeinschaft (zusammen mit Prof. Weigmann). Di 5—7.	Prof. Mannstaedt.
Doktorandengemeinschaft, 2stdg., Zeit nach Verabredung.	Prof. Seraphim.
Doktorandengemeinschaft (zusammen mit Prof. Mannstaedt). Di 5—7.	Prof. Weigmann.
Soziologische Arbeitsgemeinschaft, 2stdg., Zeit nach Verabredung.	Prof. Weigmann.
Betriebswirtschaftliche Uebungen über Geld- und Kapitalmarkt, unter Mitwirkung des Assistenten Dr. Hohlfeld. Fr 6—8.	Prof. Weigmann.

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin (Mittelalter und Neuzeit), mit Demonstrationen. Mo 18—19.	Prof. v. Brunn.
Einführung in die Medizin. Mo 17—18.	Prof. v. Brunn.

Anatomie.

Anatomie des Menschen I: Allgemeine Anatomie und Gewebelehre mit praktischen Uebungen. pr. Di—Fr 11—12.

Prof. Hertwig.

Anatomie des Menschen III: Zentralnervensystem, Sinnesorgane. Mo—Fr 8—9.

Prof. Elze.

Periphere Leitungsbahnen (Nerven und Gefäße). Mi, Do 10—11.

Prof. Elze.

Mikroskopische Anatomie der Organe des Menschen. pr. Di, Fr 10—11.

Prof. Hertwig.

Histologischer Kurs. Mo, Do 15—18. **Prof. Elze u. Prof. Hertwig.**

Physiologie u. physiol. Chemie.

Physiologie I (Stoffwechsel). Mo—Fr 9—10. **Prof. Fröhlich.**

Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung). So 8—9. **Prof. Fröhlich.**

Physiologisches Praktikum (einschl. physiol.-chem.). (Wird nur im Sommer-Semester abgehalten.) Di, Mi, Fr 15—18.

Prof. Fröhlich u. Prof. v. Krüger.

Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschr. prss. et gr. täglich. **Prof. Fröhlich.**

Physiologische Chemie I (Allgemeiner Teil). pr. Di, Mi, Do 11—12.

Prof. v. Krüger.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, prss. et gr. Tägl. 9—13 und 15—18. **Prof. v. Krüger.**

Allgemeine Physiologie. Zweistündig. **Dr. Monjé.**

Pathologie.

Spezielle pathologische Anatomie. pr. 5stdg., Mo—Fr 8—9.

Prof. Fischer.

Kurs der pathologischen Histologie. pr. (Wird nur im Sommer abgehalten.) 4stdg. Di, Fr 14½—16 pünktl. **Prof. Fischer.**

Pathol.-anatomischer Demonstrationskurs. pr., 4stdg., Mo, Do 14½ bis 16 pünktl. **Prof. Fischer.**

Sektionskurs:

a) Einführung (die ersten drei Semesterwochen). Do 9—11.

Dr. Böhmig.

b) Einzelübungen. Mo, Fr ab 9 h.

Dr. Böhmig.

Allgemeine Geschwulstlehre. (Verlegbar.) 1stdg., Mi 10—11.

Dr. Böhmig.

Allgemeine und spezielle Pathologie der Knochen (mit Demonstrationen). (Verlegbar.) 1stdg., So 8—9. **Dr. Böhmig.**

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene, II. Teil.
Mit Führungen. Mi. 14 1/2 - 16, Prof. von Wasielewski,
Hygiene und Mikrobiologie.

- Einführung in die Mikrobiologie mit bakteriol.-parasitiol. und Sterilisationskurs, für Studierende der Medizin u. Zahnheilkunde, auch Vorkliniker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten. Di, Mi, Do 6 1/2—8 pünktl. **Prof. v. Wasielewski u. Prof. Winkler.**
- Immunitätslehre und Impfwesen. Mit Impfkurs und serologischen Uebungen. Für vorgerückte und mikrobiologisch vorgebildete Mediziner. (Nur im Sommer.) prss. Di 16—18.
Prof. v. Wasielewski u. Prof. Winkler.
- Hygienisches Seminar: Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen; auch für Nichtmediziner. 14 tägig. Mit Führungen und Studienfahrt zur Hygiene-Ausstellung in Dresden und in das sächsische Industriegebiet am Semesterschluß. prss. et gr. Mi 20 1/2—22.
Prof. v. Wasielewski u. Prof. Winkler.
- Lebensmittelhygienisches (chem.-bakter.) Praktikum. Ganztägig.
Prof. v. Wasielewski, Dr. Vollhase u. Dr. Sorgenfrei.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre. Tgl. 9—16, So 9—12. **Prof. v. Wasielewski u. Prof. Winkler.**
- Die Krankheitserreger, ihr Wesen und ihre Bedeutung, mit Demonstrationen. (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 16—17 1/2.
Prof. Poppe.
- Anleitung zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten und Kolloquium für Mediziner und Naturwissenschaftler. prss., tgl. **Prof. Poppe.**
- Sozialhygiene II. Teil, Beziehungen des erwachsenen Menschen zu Arbeit und Gesundheit (für vorgeschrittene Hörer aller Fakultäten). pr. Mo 11—12. **Prof. Reiter.**
- Fortpflanzung und Rassehygiene (für Hörer aller Fakultäten). pr. Mo 12—13. **Prof. Reiter.**
- Die wichtigsten Sonderkapitel der sozialen Hygiene. pr. Mo 9—10. **Prof. Reiter.**
- Sozialhygienisches Seminar mit Studienfahrt am Schluß des Semesters (nur für Hörer der Vorlesung Sozialhygiene II. Teil). prss. et gr. **Prof. Reiter.**
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der Hygiene und Sozialhygiene. **Prof. Reiter.**
- National- und Sozialbiologie. Für Hörer aller Fakultäten. So 9—10. **Prof. Winkler.**
- Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen II. Für Hörer aller Fakultäten. 2stdg. **Prof. Winkler.**
- Schulgesundheitspflege, mit Führungen. pr. Fr 18—19. **Prof. v. Brunn.**
- Gesundheitspflege der Haustiere. Mi, Do 11—12. **Prof. Poppe.**

Pharmakologie.

- Experimentelle Toxikologie (nur im Sommer). pr. Mi 10—11,
16—17, Fr 16—17. Prof. N. N.
Arzneiverordnungslehre. pr. Mi, Fr 17—18. Prof. N. N.
Arbeiten im Institut. Tgl. prss. et gr. Prof. N. N.

Innere Medizin.

- Pathologische Physiologie II. Teil (Atmung, Kreislauf, Nieren,
Nervensystem) zugleich als Einleitung in die innere Medizin.
Fr 14½—16. Prof. Ganter.
Medizinische Klinik, pr. Mo, Di, Do, Fr 10½—12, Mi 11—12.
Prof. Curschmann.
Medizinische Poliklinik. Distriktspoliklinik, nachm. nach Verab-
redung. Mi 10—11, So 10½—12. Prof. Ganter.
Diagnostisches Kolloquium, pr. Di 18—19. Prof. Curschmann.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion und Auskultation
für Anfänger). Theoretische Stunde. Mo 12—13, Fr 12—13,
Mi 12—13. Prof. Ganter.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation
und Palpation für Fortgeschrittene). Mi, Do. Dr. Müller.
Kurs der diagnostischen und therapeutischen Technik bei inneren
Krankheiten. Mi 17—19 (verlegbar). Dr. Müller.
Einführung in die Diagnostik organischer Nervenkrankheiten. 1stdg.
Dr. Müller.
Kurs der mikroskopischen und chemischen Untersuchungsmethoden.
Do 14½—16. Dr. Müller.
Wissenschaftliche Arbeiten. Tgl.
Prof. Curschmann u. Dr. Müller.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. prss. et gr. Tgl.
Prof. Ganter.
Röntgendiagnostik innerer Krankheiten. 1stdg. Dr. Müller.

Kinderheilkunde.

- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten. 2stdg., Mi 9—10,
So 9½—10½. Prof. Brüning.
Die Ernährung des Säuglings. 1stdg., Mo 9—10.
Prof. Brüning.
Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes. pr.
Mi 17—18. Dr. Bischoff.

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

- Chirurgische Klinik (mit anschließenden Operationen). Mo, Di 9,
Do, Fr 10½. Prof. v. Gaza.
Urologische Chirurgie. 2stdg. nach Vereinbarung. prss. et gr.
Prof. v. Gaza.
Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen, pr. Mi, Fr 12—13.
Dr. Hueck.

Allgemeine Chirurgie. Di, Do 17—18. **Prof. Schwarz.**
Frakturen und Luxationen (allgemeine Frakturlehre und spezielle Chirurgie der Frakturen und Luxationen). pr. Di, Fr 18—19. **Prof. Schwarz.**
Orthopädie. Mi 18—19, Fr 11—12. **Dr. Hueck.**
Chirurgischer Operationskurs an der Leiche. Mo, Di, Do, Fr 16—18. **Prof. Franke.**
Verbandskurs. Mi 9—10. **Dr. Hueck.**
Kursus der Röntgendiagnostik. Fr 16—17. **Prof. Burchard.**
Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. 1stdg. **Prof. Burchard.**

Gynaekologie und Geburtshilfe.

1. Frauenklinik mit Krankendemonstrationen und Geburtsbeobachtungen. Di, Mi, Do, Fr 8—9. **Prof. Sarwey.**
2. Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen. Di, Mi, Do, Fr 7—8. **Prof. Sarwey.**
1. Geburtshilfl. Seminar (für Vorgeschr. pr.). Mo 16—18. **Prof. Büttner.**
2. Gynaekolog. Colloquium, pr. (in zwei aufeinander folgenden Stunden). **Prof. Büttner.**

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege. Di, Do 12—13, Mi 16—17. **Prof. Steurer.**
Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luftwege (für Anfänger). Mo, Fr 12—1. **Prof. Steurer.**

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik. pr. Mo, Mi, Fr 12—13. **Prof. Peters.**
Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung, pr. Di 16—17, So 12—13. **Prof. Peters u. Dr. Mans.**
Augenpoliklinik, pr. 1stdg. **Prof. Peters u. Dr. Mans.**
Augenärztliches Kolloquium, pbl. Di 19—20. **Dr. Triebenstein.**
Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges, pbl. Mo 19—20. **Dr. Triebenstein.**
Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung, pr. Di 16—17, So 12—13. **Prof. Peters u. Dr. Mans.**
Augenpoliklinik, pr. 1stdg nach Verabredung. **Prof. Peters u. Dr. Mans.**

Psychiatrie.

1. Psychiatrische Klinik. Mo, Do 16½—18. **Prof. Rosenfeld.**
2. Die Lokalisationslehre im Großhirn. Fr 17—18. **Prof. Rosenfeld.**
3. Ueber Psychotherapie und psychotherapeutische Methoden. 1stdg. **Prof. Rosenfeld.**

4. Psychiatrisches Kolloquium über Fragen aus den Grenzgebieten der Psychopathologie (insbes. über Psychoanalyse). 1stdg. **Prof. Rosenfeld.**
 Psychiatrisch-neurologische Diagnostik mit praktischen Uebungen. pr., 1stdg. Do 16—17. **Prof. Scharnke.**
 Poliklinische Krankenvorstellungen (Poliklinik am Blücherplatz). pr., 1stdg., So 12—13. **Prof. Scharnke.**
 Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen in Gehlsheim. pr., 1stdg., Mo 18—19. **Prof. Scharnke.**
 Kriminalpsychologie (in der Universität). pr., 1stdg. **Prof. Scharnke.**

Dermatologie.

- Klinik und Differentialdiagnose der Hautkrankheiten. pr., 4stdg., Di, Do, So 12¹⁰—13¹⁰. **Prof. Frieboes.**
 Klinik der Geschlechtskrankheiten. pr., 2stdg., So 8—9½. **Prof. Frieboes.**
 Arbeiten für Vorgerücktere im Laboratorium. pr. et gr., Mo—Fr 9—13, 16—19. **Prof. Frieboes.**
 Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten. pr. Do 9—10⁴⁵. **Dr. Nagell.**
 Dermatologische Poliklinik. pr. Mi, Fr 11¹⁵—12. **Dr. Nagell.**

Zahnheilkunde.

- Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten. pr. Mo—Fr 8—9. **Prof. Moral.**
 Besprechung neuerer Arbeiten. pr., 1stdg., pbl. **Prof. Moral.**
 Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium. prss. et gr. **Prof. Moral.**
 Zahnärztlicher Operationskurs. Mo, Mi, Fr 9—10. **Prof. Reinmöller.**
 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Patienten. Mo—Fr (halbtägig). **Prof. Reinmöller.**
 Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom. Mo—Fr (halbtägig). **Prof. Reinmöller.**
 Einführung in die Zahnheilkunde, nur für Mediziner. So 12—13. **Prof. Reinmöller.**
 Ausgewählte Kapitel aus der gerichtlichen und sozialen Zahnheilkunde, 1stdg. **Prof. Reinmöller.**
 1. Kursus der prothetischen Zahnheilkunde für Anfänger. pr. Mo—So (ganztägig). **Dr. Schlamp.**
 2. Kursus der prothetischen Zahnheilkunde am Patienten. pr. Mo—So, ganztägig. **Dr. Schlamp.**
 3. Einführung in die Orthodontie. pr. Mi 18—19. **Dr. Schlamp.**
 4. Orthodontisches Praktikum. pr. 2stdg., zu noch zu verabredender Zeit. **Dr. Schlamp.**

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophie.

- Logik. Mo, Di, Do 10—11. Prof. Erhardt.
Das Problem des Weltgrundes. Fr 10—11. Prof. Erhardt.
Die Philosophie Kants. Mi, So 10—11. Prof. Erhardt.
Einleitung in die Philosophie, mit Uebungen. Mo 5—6, Do 5—7. Prof. Katz.
Aktuelle pädagogische Fragen. Di 5—6. Prof. Katz.
Ausgewählte Kapitel der Psychologie. Mi 5—6. Prof. Katz.
Psychologische Uebungen. Mi 6—7. Prof. Katz.
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten. Täglich. Prof. Katz.
Formen und Gehalte der Jugendbildung. Mi u. So 8—9. Prof. Kolz.
Pädagogisches Kolloquium. 1stdg., nach Verabredung. Prof. Kolz.
Philosophie des Altertums. Mi, So 11—12. Prof. Burkamp.
Ethik. Mi, So 9—10. Prof. Burkamp.
Uebungen über das Problem der Erkenntnis. pg. 1mal wöchentl. Prof. Burkamp.
2stdg.
Angewandte Psychologie (Psychotechnik). Mo, Di 6—7. Dr. Keller.
Uebungen zur Einführung in die psychologische Literatur. Di 6—8. Dr. Keller.
Uebungen über Drieschs „Grundprobleme der Psychologie“. Fr 6—7. Dr. Keller.

Geschichte.

- Römische Geschichte, III. Teil (Kaiserzeit). Di, Mi, Do, Fr 12—1. Prof. Hohl.
Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 6—8. Prof. Hohl.
Verfassungsgeschichte des Deutschen Reiches vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Mo, Di, Do 10—11. Prof. Spangenberg.
Einführung in die Urkundenlehre. Fr 10—11. Prof. Spangenberg.
Historische Uebungen, pr. Mi 10—12. Prof. Spangenberg.
Deutsche Geschichte im Zeitalter des Imperialismus. 1890—1918. 4stdg., pr. Mo, Di, Do, Fr 11—12. Prof. Schüßler.
Geschichte und Probleme des Auslandsdeutschtums. 2stdg., pr. Mi, So 9—10. (Für Hörer aller Fakultäten.) Prof. Schüßler.
Historisches Seminar: Uebungen. 2stdg., pr. Mo 6—8. Prof. Schüßler.

Orientalische Philologie.

Arabisch (Biblisch-Aramäisch, Syrisch, Mandäisch, Assyrisch-Babylonisch) für Anfänger oder Vorgeschrittene. 2stdg.

Prof. Poebel.

Althebräische, phönizische und altaramäische Inschriften (zur Kenntnis des Hebräischen erforderlich). 2stdg.

Prof. Poebel.

Sumerisch für Anfänger oder Vorgeschrittene. 2stdg.

Prof. Poebel.

Geographie Vorderasiens nach den Keilinschriften. 2stdg.

Prof. Poebel.

Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Der indogermanische Sprachkreis (Ueberblick über die Vor- und Frühgeschichte der europäischen Sprachen). Di, Fr 11—12.

Prof. Weisgerber.

Ueber die Begriffswelt der modernen Sprachen, bes. des Deutschen und Französischen. Mo, Do 11—12.

Prof. Weisgerber.

Sprachwissenschaftliches Seminar:

a) Unsere Kenntnis des Gallischen. Do 4—6 (verlegbar).

Prof. Weisgerber.

b) Die Sprachen als Geschichtsquellen. (Ueber die Auswertung der sprachhistorischen Forschung für Kulturgeschichte und Altertumskunde). Mo 4—6.

Prof. Weisgerber.

Klassische Philologie.

Griechische Literaturgeschichte von den Anfängen an. Mo, Di, Do, Fr 10.

Prof. Geffcken.

Römische Elegiker. Mi 10.

Prof. Geffcken.

Seminar: Theognis' Elegien. Do 5—7.

Prof. Geffcken.

Tacitus' Leben und Werke mit Interpretation aus den Annalen. Mo, Di, Do, Fr 8—9.

Prof. Helm.

Lukians Schriften mit Interpretation der Vitar. auctio. Di, Fr 9—10.

Prof. Helm.

Seminar: Oberkurs: Terenz Andria. Fr 6—8.

Prof. Helm.

Seminar: Unterkurs: Plinius' Briefe. Mi 6—7.

Prof. Helm.

Aischylos' Orestie. Di, Fr 5—6.

Dr. Schwenn.

Religionsgeschichtliche Uebungen: Denkmäler antiker Religion an Rhein und Donau. 1stdg.

Dr. Schwenn.

Latein für Juristen (Schriftstellerlektüre). 1—2stdg.

Dr. Schwenn.

Seminar: Lateinische Stilübungen. 1stdg.

Dr. Schmitt.

Griechische Stilübungen. 1stdg.

Dr. Schmitt.

Germanistik.

Der deutsche Minnegesang: Walter von der Vogelweide. 4stdg. Mo, Di, Do, Fr 9—10.

Prof. Golther.

Island im Mittelalter, seine Bedeutung für die germanische Kultur und Dichtung. 2stdg. Mi, So 9—10.

Prof. Golther.

- Seminar: Althochdeutsche Stabreimgedichte. 2 stdg., Di 5—7.
Prof. Golther.
 Deutsche Volkskunde. Mo, Di, Mi 8—9. **Prof. Teuchert.**
 Die deutsche Dichtung der Gegenwart (seit 1885). Do, Fr 8—9.
Prof. Teuchert.
 Im Seminar. Uebungen über das deutsche Volkslied. Fr 5—7.
Prof. Teuchert.
 Die Stilepochen der deutschen Literatur auf geistesgeschichtlicher Grundlage. pr. Mi, So 10—12. **Prof. Flemming.**
 Einführung ins Mittelhochdeutsche (Grammatik und Metrik). pr., 2stdg. **Prof. Flemming.**
 Deutsches Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise. pr., 2stdg. **Prof. Flemming.**
 Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit Interpretation eines leichteren Textes und anschließenden Gesprächsübungen. Mi 2¼—3¼. **Prof. Björkman.**
 Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit erweiterten grammatischen und Konversations-Uebungen. Mi 12—12¾. **Prof. Björkman.**
 Schwedisch, Oberstufe: Klausuren (Syntax, Stilistik). Uebersetzen ins Schwedische, Referate (alles schwedischsprachig). Mi 3¾ bis 4½. **Prof. Björkman.**
 Geschichte der neueren schwedischen Literatur. Mi 12¾—1½. **Prof. Björkman.**
 Litterära porträtt av nyare svenska och norska författare (in schwedischer Sprache), Forts. Norwegisch-Landsmaal bzw. Norwegisch-Dänisch. Nach Vorbesprechung. Je 1stdg. **Prof. Björkman.**

Romanische Philologie.

- Geschichte der neueren französischen Literatur I: Renaissance-Epoche im Zusammenhang mit der italienischen Literatur. Mo, Di, Do, Fr 8—9. **Prof. Zenker.**
 Einführung in das Studium der provenzalischen Sprache und Literatur. Mi 11—1. **Prof. Zenker.**
 Romanisches Seminar: Die Chanson de Roland. Do 5—7. **Prof. Zenker.**
 Exercices de style et de grammaire. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**
 Littérature française: Les grands courants du XIX^e Siècle. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**
 Lecture expliquée d'un texte français. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**
 Conversation. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Englische Philologie.

- Englische Literatur im Viktorianischen Zeitalter. 4stdg., Mo, Di, Do, Fr 12—1. **Prof. Huscher.**
 Lektüre altenglischer Texte. 2stdg., Di, Fr 11—12. **Prof. Huscher.**

Englisches Seminar: Uebungen zur Syntax des gesprochenen Englisch. 2stdg., So 11—1. Prof. Huscher.
 Uebungen in Englischer Konversation. 1stdg. Frl. Lektor Becker.
 Besprechung schriftlicher Arbeiten. 2stdg. Frl. Lektor Becker.
 Uebersetzungen ins Englische. 2stdg. Frl. Lektor Becker.
 Englische Lektüre und Aussprache. Uebung. 1stdg. Frl. Lektor Becker.

Archäologie und Kunstgeschichte.

Die Baukunst des Altertums. Di, Do, Fr 11—12. Prof. von Lücken.
 Von Phidias zu Praxiteles (für Hörer aller Fakultäten). Mi 11—12. Prof. von Lücken.
 Archäologische Uebungen. 2stdg. (Zeit zu verabreden). Prof. von Lücken.
 Die Kunst der italienischen Renaissance. 3stdg., Di, Mi, Do 12—1. Prof. Sedlmaier.
 Deutsche Geschichte im Spiegel deutscher Kunst (ein Ueberblick, zugleich für Hörer aller Fakultäten). 1stdg., Fr 12—1. Prof. Sedlmaier.
 Kunstgeschichtliche Uebungen:
 Unterstufe: Städtebilder des Ostseegebietes (mit Exkursionen). 2stdg., So 10—12. Prof. Sedlmaier.
 Oberstufe: Niederdeutsche Malerei des Mittelalters (mit Exkursionen, b. genügender Beteiligung). 2stdg., Zeit nach Vereinbarung. Prof. Sedlmaier.

Musikwissenschaft.

Die Entwicklung des Orchesters von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 2stdg. Dr. Schenk.
 Geschichte der evangelischen Kirchenmusik: Von Bach bis zur Gegenwart. 1stdg. Dr. Schenk.
 Harmonielehre. 2stdg. Dr. Schenk.
 Collegium musicum. 2½stdg. Dr. Schenk.

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik.

I. Latein für Anfänger. (Einführung in Grammatik und Lektüre.) 4stdg. Dr. Schmitt.
 II. Latein für Fortgeschrittene:
 1. Caesar. 2stdg. Dr. Schmitt.
 2. Cicero und Livius. 3stdg. Dr. Schmitt.
 3. Grammatische Uebungen. 1stdg. Dr. Schmitt.
 Griechisch I, Elementargrammatik. 4stdg. Lic. Wolf.
 Griechisch II, Lektüre. Mo, Di, Do, Fr 7—8. Lic. Wolf.

Mathematik.

Infinitesimalrechnung I mit Uebungen. Mo, Di, Mi, Do, Fr 9. Prof. Furch.

Analytische Mechanik mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 11.

Prof. Furch.

Vortragsseminar. Fr 6 $\frac{1}{2}$ —8.

Prof. Furch u. Prof. Thomsen.

Analytische Geometrie und Algebra mit Uebungen. Mo 11—1,

Di, Mi, Do, Fr 12—1.

Prof. Thomsen.

Geometrische Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie. Di,

Do, Fr 10—11.

Prof. Thomsen.

Physik.

Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik). Di—Fr 10.

Prof. Füchtbauer.

Physikalische Uebungen. Di, Fr 3—7. (Für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr.)

Prof. Füchtbauer.

Wissenschaftliche Arbeiten. pr. Tägl. außer So-Nachm.

Prof. Füchtbauer.

Physikalisches Seminar (Kolloquium), gemeinsam mit Prof. Jordan, alle 14 Tage. Do 5 $\frac{1}{2}$ —7.

Prof. Füchtbauer.

Elektrodynamik (mit Uebungen). Di, Mi, Do, Fr. 9—10.

Prof. Jordan.

Theorien der Gasentartung und ihre Anwendungen. So 9—11.

Prof. Jordan.

Physikalisches Seminar (Kolloquium), mit Prof. Füchtbauer, alle 14 Tage. pg. Do 5 $\frac{1}{2}$ —7.

Prof. Jordan.

Meteorologisches Praktikum für Anfänger. 5stdg. So 7—12.

Prof. Falckenberg.

Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Täglich.

Prof. Falckenberg.

Aeorologische Drachenaufstiege auf der Ostsee. pg. 5stdg., nach Verabredung.

Prof. Falckenberg.

Atomtheorie, zweiter Teil. Mo 5.

Dr. Kunze.

Abschnitte aus der modernen Physik. pr. Do 3.

Dr. Kunze.

Vektor- und Tensorrechnung. 1stdg., in noch zu bestimmender Stunde.

Dr. Weizel.

Chemie.

Anorganische Experimentalchemie. Mo, Di, Mi, Do u. Fr 8—9.

Prof. Walden.

Großes chemisches Praktikum:

a) analytische und chemische Arbeiten. Mo—Fr 8—6 $\frac{1}{2}$.

b) wissenschaftliche Arbeiten. Mo—Fr 8—6 $\frac{1}{2}$ u. So vorm.

Prof. Walden.

Kleines chemisches Praktikum:

a) für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler u. Mathematiker. Mo—Fr halbtägig.

b) physiko-chemisches Praktikum. Mo—Fr halbtägig.

Prof. Walden.

Einführung in die Geophysik vom Standpunkte des Geologen. pr.
2stdg., Mi, Do 7—8. **Prof. Schuh.**
Geologische Exkursionen allein oder gemeinsam mit **Prof. Correns**
und **Prof. Klähn.** pg. **Prof. Schuh.**
Formationskunde (Stratigraphie). 4stdg., Mo, Di, Mi, Do 6—7.
Prof. Klähn.
Geologische Exkursionen, gemeinsam mit **Prof. Correns** und **Prof.**
Schuh. Nach Verabredung. **Prof. Klähn.**

Geographie.

Allgemeine Geographie, II. Teil (Ozeanographie, Klimatologie, Bio-
geographie). Mo—Fr 8. **Prof. Ule.**
Deutsche Landschaften. Di u. Fr. 7. **Prof. Ule.**
Geographisches Seminar:
Abteilung I. Fr 5—7.
Abteilung II. So 11—1. **Prof. Ule.**
Praktische Übungen Tgl. **Prof. Ule.**
Exkursionen nach Anschlag am schwarzen Brett. **Prof. Ule.**
Kolloquium. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**

Botanik.

Allgemeine Botanik II (Pflanzenphysiologie), für Biologen und
Pharmazeuten. Mo—Do 12—1. **Prof. v. Guttenberg.**
Allgemeine Botanik für Mediziner, bestehend aus der Vorlesung
über Pflanzenphysiologie und einem Praktikum der Zellen- und
Gewebelehre. Mo—Do 12—1, Mo oder Di 3—5.
Prof. v. Guttenberg.
Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fort-
geschrittene (Biologen und Pharmazeuten). Mo 10—12, Fr
11—1. **Prof. v. Guttenberg.**
Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten. Mo—Fr 9—6, So 9—1. **Prof. v. Guttenberg.**
Einheimische Pilze. 1stdg. **Prof. Krause.**
Vegetation Mecklenburgs. 1stdg. **Prof. Krause.**
Systematik und Biologie einheimischer Blütenpflanzen (verbunden
mit Bestimmungsübungen). Di, Fr 4—5½. **Dr. Bauch.**
Botanische Exkursionen, alle 2 bis 3 Wochen nach jeweiligem
Anschlag, gr. **Dr. Bauch.**

Zoologie.

Allgemeine Zoologie für Biologen und Mediziner. Di—Fr 9—10.
Prof. Schulze.
Arthropoden als Parasiten und Krankheitsüberträger. Mo 9—10. gr.
Prof. Schulze.
Großes zoolog. Praktikum und Anleitung zu wissensch. Arbeiten.
Mo—So. gztg. **Prof. Schulze.**
Entomol. Praktikum. gztg. **Prof. Schulze u. Prof. Friederichs.**
Kleines zoolog. Praktikum für Biologen und Mediziner. Mi 2—6.
Prof. Schulze.

Zoolog. Kolloquium. Alle 14 Tage, 2stdg., gr. Prof. Schulze.
 Zoologische Exkursionen. So. Prof. Schulze.
 Systematische Zoologie II. Wirbeltiere. Di—Fr 11—12.
 Prof. Will.
 Vergl. Entwicklungsgeschichte II (Würmer, Mollusken, Arthropoden). Mo, Do 6—7. Prof. Will.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tägl. 8—6. Prof. Will.
 Entomologie II (Spezielle Entomologie mit besonderer Berücksichtigung der schädlichen und nützlichen Arten). Auch für Biologen. Mo, Di, Mi, Do 12—1. Prof. Friederichs.
 Entomologisches Kolloquium. 2stdg. pr. et gr. Prof. Friederichs.
 Entomologisches Praktikum (zusammen mit Prof. Schulze). Mit Exkursionen. Täglich (ganz- oder halbtägig). Prof. Friederichs.
 Krankheiten und Schädigungen der Kulturpflanzen, erläutert am lebenden Material (Demonstrationsvorträge). 1stdg.
 Dr. Zimmermann.

Künste und Fertigkeiten.

Mal- und Zeichenübungen innerhalb Rostocks und in der näheren Umgebung. Für Hörer aller Fakultäten. 4stdg., Mi 3—6. Prof. Gehrig.
 Anleitung zum künstlerischen Entwerfen, Unterweisung in den verschiedenen Techniken. (Für Anfänger und Fortgeschrittene.) 2stdg., Do 10—12 (oder nach Vereinbarung). Prof. Gehrig.
 Sprechtechnische Uebungen. Mo 5—6, 7—8. Dumas.
 Anleitung zu Vortrag und freier Rede. Mo 6. Dumas.

LEIBESÜBUNGEN

Institut für Leibesübungen,
 Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer Wildt.

- a) **Vorlesungen**, für Hörer aller Fakultäten:
 Geschichte der Leibesübungen, I: Mi 7—8. Wildt.
 Systematik der körperlichen Erziehung. Fr 7—8. Wildt.
 Allgemeine Gewebelehre, Anatomie und Physiologie des passiven Bewegungsapparates (Skelett). 2stdg.
 Dr. Wolter.
 Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen, II. 2stdg. Prof. Winkler.
 b) **Fachwissenschaftliche Abteilung** (Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen der Leibesübungen und körperlichen Erziehung). Näheres durch Anschlag am schwarzen Brett.

- c) **Akademische Leibesübungen:** 1. Allgemeine Körperschule, gr. (Studenten) Di, Do 7—7,45; 2. Leichtathletik, gr. Studenten: Mo, Mi, Fr, So 16—18, Studentinnen: Mo, Mi 16—18; 3. Spiele (Fußball, Handball) gr., Studenten: Di, So 16—18, Do 18—20; Anfänger nur Mi 17—19; Studentinnen: Mo 18—20, So 16—18; 4. Geräteturnen, gr. (Studenten), Mi 20—22; 5. Schwimmen, gr. (Studenten und Studentinnen), Anfänger: im Mai (Trockenübungen, verbindlich) Di 7—8, im Juni, Juli: Mo, Mi 7—8; Fortgeschrittene (nur Juni, Juli) Mo, Mi 8—9; 6. Jiu-Jitsu (Studenten), Di 20—22; 7. Fechten (Florett): Studenten und Studentinnen Mo, Do 9—11, Di, Fr 15—17; 8. Kleinkaliberschießen nach Vereinbarung; 9. Reiten nach Vereinbarung; 10. Tennis täglich von 7—12 nach Vereinbarung; 11. Rudern nach Vereinbarung; 12. Segeln: Mi, Do-Nachm. auf der Warnow; 13. Rhythmische Gymnastik für Studentinnen Do 20—22; 14. Gymnastikstunde für Dozenten und Assistenten Mo 20—22; 15. Golf; 16. Kraftwagenführerkursus; 17. Segel- und Motorfliegen; 18. Korporationsturnen nach Vereinbarung.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

- Probleme und Geschichte des Auslandsdeutschtums. Mi, So 9—10. **Prof. Schübler.**
 Ueber modernen Katholizismus. Di 4—5. **Lic. Wolf.**
 Die Krankheitserreger, ihr Wesen und ihre Bedeutung, mit Demonstrationen. Di 16—17½. **Prof. Poppe.**
 Sozialhygiene II. Teil, Beziehungen des erwachsenen Menschen zu Arbeit und Gesundheit. (Für vorgeschrittene Hörer). pr. Mo 11—12. **Prof. Reiter.**
 Fortpflanzung und Rassenhygiene. pr. Mo 12—13. **Prof. Reiter.**
 National- und Sozialbiologie. So 9—10. **Prof. Winkler.**
 Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen II. 2stdg. **Prof. Winkler.**
 Schwedisch, Norwegisch (s. unter Germanistik). **Prof. Björkman.**
 Von Phidias zu Praxiteles. Mi 11—12. **Prof. v. Lücken.**
 Deutsche Geschichte im Spiegel deutscher Kunst (ein Ueberblick). 1stdg., Fr 12—13. **Prof. Sedlmaier.**
 Mal- und Zeichenübungen innerhalb Rostocks und in der näheren Umgebung. 4stdg., Mi 3—6. **Prof. Gehrig.**
 Sprechtechnische Uebungen. Mo 5—6, 7—8. **Dumas.**
 Anleitung zu Vortrag und freier Rede. Mo 6. **Dumas.**
 Geschichte der Leibesübungen I. Mi 7—8. **Wildt.**
 Systematik der körperlichen Erziehung. Fr 7—8. **Wildt.**
 Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik. (Siehe S. 21.)
 Auswärtige Politik. 1 stündig. **Prof. Wolgast.**

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theologische Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Konsistorialrat D. Leo in Malchin. Mitglieder: sämtliche ordentlichen Professoren der theol. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der Prüfung: Rostock.

b) Fakultätsprüfung (ohne Erteilung der *licentia concionandi*): Sämtliche ord. Professoren der theol. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Burmeister in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Feine, Tatarin-Tarnheyden, Mannstaedt, Henle, Seraphim, Ulmer, Wolgast.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung: Vorsitzender Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vors.: Professor Mannstaedt. Sonstige ordentliche Mitglieder: Professoren Seraphim, Tatarin-Tarnheyden, Ulmer.

3. Medizinische Fakultät.

a) Aerztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Fröhlich, Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Schulze, Prof. von Guttenberg.

b) Aertzliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Professoren Peters, Sarwey, Brüning, Frieboes, Rosenfeld, Curschmann, Fröhlich, von Gaza, Ganter, Steurer, Büttner, Franke, Schwarz.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Fröhlich, Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Moral.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Prof. Frieboes, Prof. Ganter, Prof. Moral, Prof. von Gaza.

4. Philosophische Fakultät.

a) Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vorsitzender: Ministerialrat Prof. Dr. Maybaum in Schwerin.

Professoren Golther, Zenker, Erhardt, Ule, Geffcken, Helm, Hohl, Walden, Katz, Teuchert, Spangenberg, von Lücken, Schüssler, Füchtbauer, von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden, Brunstädt, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, Correns, Quell, Huscher, Björkman, Landessuperintendent Behm-Doberan.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof. Dr. Frey. Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Stoermer.

Prof. Dr. Walden, Prof. Dr. Füchtbauer, Prof. Dr. von Guttenberg, Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vorprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Füchtbauer, Walden, Stoermer, v. Guttenberg.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Walden, Stoermer, v. Guttenberg, Regierungsrat Dr. Vollhase.

d) Turnlehrerprüfung: Prüfungskommission: Prof. Dr. Ule, akadem. Turn- und Sportlehrer Wildt, Dr. med. Wolter, Turn- und Sportlehrer A. Zeplin.

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

- 1. Bibliotheksausschuß.** Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Febr. 1929/31): Professoren Büchsel (theol.), Feine (jur.), Elze (med.), Erhardt (phil.), Fuchtbauer (phil.).
- 2. Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. N. N.
- 3. Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1928/32).
- 4. C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Hupfeld (theol.) (28. Febr. 1929/34), Tatarin-Tarnheyden (jur.) (28. Febr. 1928/32), Brüning (med.) (28. Febr. 1926/31), Teuchert (phil.) (28. Februar 1930/35), v. Guttenberg (phil.) (28. Febr. 1928/33).
- 5. Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
- 6. Ausschuß für Leibesübungen.** Vorsitzender: Der Rektor. Professoren Ule, Poppe.
- 7. Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren Mannstaedt (28. Febr. 1930/32), Honcamp (28. Febr. 1929/31).
- 8. Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Golther.
- 9. Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungsakademie Mecklenburg.** Prof. Mannstaedt. Vertreter: Prof. Walsmann.
- 10. Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde der Universität.** Prof. Peters (28. Februar 1929/34). Vertreter: Prof. Stoermer (28. Febr. 1929/34).
- 11. Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann als jur. Beisitzer des Engeren Konzils. (Vertreter: Prof. Feine), Prof. Geffcken (28. Febr. 1930/35), Stellvertreter: Prof. von Walter (bis 28. Febr. 1932).
- 12. Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (1. April 1926 bis 28. Febr. 1931): Professoren Büchsel, Walsmann, v. Guttenberg, (28. Febr. 1929/34): Elze, Curschmann, Geffcken.

- 13. Ausschuß für die akademischen Stipendien.** **Vorsitzender:** Prof. Walsmann (28. Febr. 1930/35). **Vertreter:** Prof. Feine (28. Febr. 1928/32). **Mitglieder:** Professoren Büchsel (28. Febr. 1929/33), Elze (28. Febr. 1927/31), Curschmann (28. Febr. 1930/34), Geffcken (28. Febr. 1930/34), v. Guttenberg (28. Febr. 1928/32). **Inspektor der Stipendien:** Prof. Teuchert (28. Febr. 1927/31).

Akademische Institute.

Universitätsgottesdienst (Klosterkirche). **Universitätsprediger:** Prof. Hupfeld.

Universitätsbibliothek. (Fernruf 4310, Nebenanschluß). **Direktor:** Prof. Golther. **Erster Bibliotheksrat:** Prof. Kohfeldt. **Bibliotheksräte:** Dr. Claussen, Dr. Bahlow.

I. Theologische Fakultät.

- 1. Alttestamentliches Seminar** (Palais). **Direktor:** Prof. Quell.
- 2. Neutestamentliches Seminar** (Palais). **Direktor:** Prof. Büchsel.
- 3. Kirchengeschichtliches Seminar** (Palais). **Direktor:** Prof. von Walter.
- 4. Seminar für system. Theologie** (Palais). **Direktor:** Prof. Brunstäd.
- 5. Praktisch - theologisches Seminar** (Palais). **Direktor:** Prof. Hupfeld.
- 6. Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft** (Palais). **Direktor:** Prof. Geffcken.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

- 1. Rechtshistorisches Seminar** (Palais). **Direktoren:** Professoren Henle (roman. Abt.), Feine (german. Abt.).
- 2. Seminar für Völkerrecht** (Palais). **Direktor:** Prof. Tatarin-Tarnheyden, Prof. Wolgast.
- 3. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht** (Palais). **Direktoren:** Professoren Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
- 4. Juristische Handbibliothek** (Palais). **Direktor:** Prof. Walsmann.
- 5. Kriminalistisches Seminar.** **Direktor:** Prof. N. N.
a) Dogmatische Abteilung. b) Kriminologische Abteilung.
- 6. Wirtschaftswissenschaftl. Seminar** (Universitätsgebäude). **Direktoren:** Professoren Mannstaedt und Seraphim.
Assistent: Privatdoz. Dr. Weigmann.

III. Medizinische Fakultät.

- 1. Anatomisches Institut** (Gertrudenstr.) Fernspr. 703. Direktor: Prof. Elze. Prosektoren: Prof. Hertwig, Dr. med. et phil. v. Hayek.
- 2. Physiologisches Institut** (Gertrudenstr.). F 692. Direktor: Prof. Fröhlich. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. von Krüger. Assistent: Privatdozent Dr. med. et phil. Monjé, Hilfsassistentin: Dr. Hirschberg.
- 3. Pathologisches Institut** (Strempelstr.). F 266. Direktor: Prof. Fischer. Assistenten: Privatdozent Dr. Böhmig, Dr. Prévôt, Dr. Damblé. Dem Institut zugeteilt: Dr. Bolle.
- 4. Pharmakologisches Institut** F 2140 (Ecke Gertrudenstr. und Patriotischer Weg). Direktor: Prof. N. N. Assistent: Dr. Ruickoldt.
- 5. Hygienisches Institut** (Buchbinderstr. 8/9) Fernspr. 313. Direktor: Prof. von Wasielewski. Assistenten: Professor Dr. Winkler, Dr. Sorgenfrei, Dr. Arndt. Volontärassistentin: Fräulein Walter.
- 6. Universitätskrankenhaus** (Schröderplatz). F 2956. Direktoren: Professoren Curschmann (geschäftsführender Direktor), Frieboes, von Gaza.
- 7. Medizinische Klinik** F 2956. Direktor: Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Privatdozent Dr. Müller. Assistenten: Doktoren Bahn, Berg, Böhme, Ruhnstruck, Mainzer, Volontärassistent: Dr. Hettfleisch.
- 8. Medizinische Poliklinik** F 2956. Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller. II. Assistent: Dr. Schretzenmayr.
- 9. Dermatologische Klinik und Poliklinik.** F 2956. Direktor: Prof. Frieboes. Oberarzt: Dr. Nagell. Assistenten: Dr. Langhans, Fulst, cand. med. Sommer (vertretungsweise).
- 10. Chirurgische Klinik.** F 2956. Direktor: Prof. v. Gaza. I. Oberarzt: Prof. Dr. Schwarz. II. Oberarzt: Privatdozent Dr. Hueck: Assistenten: Doktoren Emmerich, Brandi, Billich, Löwe, Focke, Iserbeck, Körner.
- 11. Ambulatorische Klinik für chirurg. Kranke.** Direktor: Prof. v. Gaza, Leiter: Privatdozent Dr. Hueck.
- 12. Kinderklinik und Poliklinik** (Augustenstr. 80/82). F 2941. Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Privatdozent Dr. Bischoff. Assistenten: Dr. Hellweg, Dr. Westendorf.

13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr.140). F 3151. Direktor: Prof. Peters. Assistenten: Oberarzt Privatdozent Dr. Mans, Dr. Schüren.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 3151. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler. Assistenten: Doktoren Körner, Schröder, Liepelt, Veitinger.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten**. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler.
16. **Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** (Doberanerstraße 137/39), F 3150. Direktor: Prof. Steurer. Oberarzt: Dr. Thormann. Assistent: Dr. Schoo.
17. **Psychiatrische und Nervenklinik**. F 2541. Direktor: Prof. Rosenfeld, Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistenten: Doktoren Skalweit, Grubel, Liebert. Volontärarzt Dr. Straube.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke** (Universitätsgebäude). F 2302. Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistent: Dr. Liebert.
19. **Gerichtsärztliches Museum** (im Pathologischen Institut). F 266. Direktor: Prof. Fischer.
20. **Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 325. Direktor: Prof. Morat. Oberarzt: Professor Dr. Reinmöller. Assistenten: Dr. Schlapp, Dr. Haueisen, Dr. König, Zahnarzt Wilhelms, Zahnarzt Liepe.

IV. Philosophische Fakultät.

1. **Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Geffcken, Prof. Helm.
2. **Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargebld., Universitätshof). Direktor: Prof. Golther.
3. **Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Teuchert.
4. **Romanisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Zenker.
5. **Englisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Huscher.
6. **Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
7. **Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.

8. **Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.).
Direktor: Prof. H o h l.
9. **Archäologische Sammlung** (Blücherplatz). Direktor: Prof. v o n
L ü c k e n.
10. **Münzkabinett** (Universitätsgebäude). Direktor: Prof. v o n
L ü c k e n.
11. **Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais). Direktor:
Prof. S e d l m a i e r.
12. **Psychologisches Institut** (Palais). Direktor: Prof. K a t z. Assistent:
Privatdoz. Dr. K e l l e r.
13. **Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschtum
und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor:
Prof. U l e. Assistent: Dr. R ö p k e.
14. **Mathematisches Seminar** (Universität). Direktor: Prof. F u r c h,
Prof. T h o m s e n.
15. **Physikalisches Seminar** (Physik. Inst.). Direktor: Prof. F ü c h t -
b a u e r.
16. **Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143). F 3151. Direktor: Prof.
v o n G u t t e n b e r g. Assistent: Privatdoz. Dr. B a u c h. Hilfs-
assistent: cand. phil. B u h r.
17. **Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143). F 3151. Direktor: Prof.
v o n G u t t e n b e r g.
18. **Mineralog. - geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum**
(Wismarschestr. 8). F 3114. Direktor: Prof. C o r r e n s,
Assistent Dr. G e l l e r.
19. **Zoologisches Institut**, (Blücherplatz). F 2280. Direktor: Prof.
S c h u l z e. Assistent: Dr. S c h l o t t k e.
Entomologisches Seminar (im Zoologischen Institut). F 3233.
Leiter: Prof. S c h u l z e und Prof. F r i e d e r i c h s.
20. **Chemisches Laboratorium** (Rostocker Heide 1) F 2148. Direktor:
Prof. W a l d e n.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. W a l d e n. Assistenten: Privatdozent Dr.
C a p o b u s, Apotheker H. B r o c k m a n n, Dr. B i r r.
Wiss. Hilfsassistent: H. H i l g e r t.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. S t ö e r m e r. Assistenten: Privatdozent Dr.
B a c h é r, Dr. S c h e n c k.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. W a l d e n, Assistent: Privatdozent Dr. U l i c h.

21. **Physikalisches Institut** (Blücherplatz). F 2215. Direktor: Prof. F ü c h t b a u e r. Assistent: Dr. W o l f f.
22. **Luftwarte** (Friedrichshöhe bei Rostock). F 1499. Direktor: Prof. F a l c k e n b e r g. Assistent: D ü l l.
23. **Atelierraum der Universität** (Palais Hof). Leiter: Prof. G e h r i g.
24. **Institut für Leibesübungen** (Seminargebäude, Universitätshof). F 1416. Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer W i l d t.

Studentische Einrichtungen.

1. **Die Rostocker Studentenschaft**, F 3009, gehört dem Kreise 2 der deutschen Studentenschaft an.
2. **Studentische Krankenkasse**. Leiter: Prof. F r i e b o e s (28. Februar 1930/33), Fernruf 2956, (Sprechstunde in Verwaltungsangelegenheiten: Di 9—10 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße). Stellvertreter: Prof. C u r s c h m a n n (28. Februar 1930/33). Berechner: Verwaltungssekretär O l b r e c h t, Rendantur des Universitätskrankenhauses.
3. **Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft (Studentenheim e.V.)** Fernruf 2787. Vorsitzender: Prof. N. N. Geschäftsführer: Referendar W i t t e. Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr. F ü r s o r g e a u s s c h u ß d e s W i r t s c h a f t s k ö r p e r s: Prof. N. N. (Vorsitzender), Prof. E l z e, Prof. T e u c h e r t, Prof. F e i n e, Prof. B r u n s t ä d, Referendar W i t t e und Vertreter der Studentenschaft. Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. G a n t e r. Das **Studentenheim** mit mensa academica und Wohnheim befindet sich Wismarsche Straße 58.
4. **Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Rostock**. Vorsitzender: Prof. W a l s m a n n. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers. Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. W a l s m a n n (Vors.), Prof. N. N. Prof. E l z e, Se. Magnifizenz der Rektor, Dr. phil. G l a s e r, Bankdirektor S a c h s, Referendar W i t t e, Vertreter der Studentenschaft.
5. **Arbeitsamt**: Verwaltung vom Allgemeinen Studenten-Ausschuß.
6. **Wohnungsamt**: desgleichen.

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensensatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Oberbürgermeister Dr. Heydemann, Rostock.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen.
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. von Arnim, Wien.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. W. Kahl, Berlin.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Otto Nordenskjöld, Göteborg.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin.
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, München.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.
Schiffsreeder Vizekonsul Otto Zelck, Rostock.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- Bachér, Franz, Dr., Pr. D., Lützowstr. 14.
Bauch, Robert, Dr., Pr. D., Schnickmannstr. 16, F 3151 (Bot. Inst.).
Becker, Hildegard, Lektor, Baleckestr. 1.
Bernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 35.
Bischoff, Hans, Dr., Pr. D., Kinderklinik, Augustenstr. 80/82, F 2941/2942.
Björkman, Viktor, Lektor, npl. ao. P., Lübeck, Pleskowstr. 3.
Böhmig, Richard, Dr., Pr. D., Friedrichstr. 9^{II}, F 266 (Pathol. Inst.).
Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 1194 u. 2941/2942 (Kinderklinik).
Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Kräwtstr. 6, F 3330 (Ratszentrale)
Brunstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 1090.
Büchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 1894.
Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
Burkamp, Wilhelm, Dr., npl. ao. P., Adolf Wilbrandtstr. 12, F 2331.
Büttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19, F 123.
Capobus, Robert, Dr., Pr. D., Friedrich Franzstr. 37c, F 2148. (Chem. Inst.).
Correns, Carl W., Dr. pl. ao. P., Lützowstr. 17, F 3114 (Min. Geol. Inst.)
Curschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 1164 u. 2956 (Univ. Krankenhaus).
Dumas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 1156 u. 703 (Anatom. Institut).
Erhardt, Franz, Dr., Geh. Hofrat, o. P., Graf Schackstr. 5.
Falckenberg, Günther, Dr., npl. ao. P., Strandstr. 62, F 1712 (privat), 1499 (Luftwarte).
Feine, Hans Erich, Dr., o. P., Lindenbergsstr. 6, F 1075.
Fischer, Walther, Dr., o. P., Neues Patholog. Institut, Strempeistraße, F 2720.
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
Franke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 796.
Frieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 1080 u. 2956 (Univ. Krankenhaus).
Friederichs, Karl, Dr., Regierungs-u. Ökonomierat a. D., npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 3233. (Entomol. Sem.).

- Fröhlich, Friedr. Wilh., Dr. o. P., Graf Schackstr. 13, F 2917
u. 692 (Physiol. Institut).
- Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 1571
und 2215 (Phys. Inst.).
- Furch, Robert, Dr., o. P., Adolf Beckerstr. 20.
- Ganter, Georg, Dr., o. P., Lützowstr. 4, F 1631 u. 2956
(Med. Poliklinik).
- Gaza, von, Wilhelm, Dr. o. P., Schliemannstr. 36, F 3205 u. 2956
(Chir. Klinik).
- Geffcken, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70.
- Gehrig, Oscar, Dr., Prof. am Pädagogischen Institut, Lektor,
Hermannstr. 9, F 1804.
- Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a.
- Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7.
F 1645 u. 3151 (Bot. Institut).
- Heine, Josef, Dr., Pr. D., (beurlaubt).
- Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70 II.
- Henle, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 13.
- Hertwig, Günther, Dr., npl.ao.P., Stephanstr.7, F 703 (Anat.Inst.)
- Hohl, Ernst, Dr., o. P., Baleckestr. 5.
- Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225
(Landw. Vers.-Station).
- Hueck, Hermann, Dr., Pr. D., St. Georgstr. 91, F 1397 und 2956
(Univ.-Krankenhaus).
- Hupfeld, Renatus, D., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Trotzen-
burger Weg 4, F 3221.
- Huscher, Herbert, Dr., pl. ao. P., Moltkestr. 2¹.
- Ide, Heinr., Handelsschuldirektor.
- Jepsen, Alfred, Lic. Dr., Pr. D., Patriotischer Weg 101.
- Jordan, Pascual, pl. ao. P., Hermannstr. 22.
- Katz, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13, F 3380.
- Keller, Hans, Dr. jur. et. phil., Pr. D., St. Georgstr. 79.
- Klähn, Hans, Dr., npl. a. o. P., Augustenstr. 115, F 3114
(Min. Geol. Inst.).
- Körner, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 65,
F 1413.
- Kolz, Wilhelm, Dr., H. P. und Direktor des Pädagogischen
Instituts, Alexandrinenstr. 40, F 498.
- Krause, Ernst, Dr., npl. ao. P., Generaloberarzt a. D., Ludwig-
straße 25.

- Krüger**, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Patriotischer Weg 24, F 692 (Physiol. Institut).
- Kunze**, Paul, Dr., Pr. D., Bismarckstr. 19.
- Lücken**, von, Gottfried, Dr., pl. ao. P., Am Kosegarten 10.
- Mans**, Richard, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 140, F 3350 (Augenklinik).
- Mannstaedt**, Heinrich, Dr. phil. Dr. rer. pol., o. P., Bismarckstraße 31, F 1481.
- Monjé**, Manfred, Dr. med. et phil., P. D., Blücherplatz 1^{II}, F 692 (Physiol. Inst.).
- Moral**, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent h. c., o. P., Friedrichstr. 31, F 320 u. 325 (Zahnklinik).
- Müller**, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergstr. 3, F 277.
- Müller**, August, Dr., Pr. D., Augustenstr. 41, F 1899 und 2956 (Univ.-Krankenhaus).
- Nagell**, Hermann, Dr., P. D., Neue Werderstr. 45 ptr., F 1888.
- Peters**, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedrich Karlstr. 7, F 3351 (Univ.-Augenklinik).
- Poebel**, Arno, Dr., o. P., Schillerstr. 16.
- Poppe**, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais), F 241 (Landestierseuchenamt).
- Quell**, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 34.
- Reinmüller**, Max Mathäus, Dr., npl. ao. P., Paulstr. 19, F 2666 und 325 (Zahnklinik).
- Reiter**, Hans, Dr., Ober-Med.-Rat, Hon. P., Schwerin i. M., Direktor des Landesgesundheitsamts, F Schwerin 3650.
- Rosenfeld**, Max, Dr., Ob. Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541.
- Sarwey**, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 3151.
- Scharnke**, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6, F 2541 (Gehlsheim).
- Schenk**, Erich, Dr., P. D., Johann Albrechtstr. 9^I.
- Schlapp**, Hans, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 146, F 325 (Zahnklinik).
- Schmitt**, Alfred, Dr., Alexandrinenstr. 81^{II}.
- Schuh**, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Wächterstr. 31, F 1127 u. 3114 (Min. Geol. Inst.).
- Schübler**, Wilhelm, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Am Waldessaum 6, F 3224.

Schulze, Paul, Dr., o. P., Loignystr. 11, F 3169 und 2280 (Zool. Inst.).
 Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 7a, F 1625
 u. 2956 (Universitätskrankenhaus).
 Schwenn, Friedrich, Dr., Pr. D., John-Brinckmanstr. 11.
 Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Barenstr. 5, F 3361.
 Seraphim, Hans Jürgen, Dr., pl. ao. P., Barenstr. 17, F 3008.
 Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Stephanstr. 16.
 Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81 II.
 Steurer, Otto, Dr., o. P., John-Brinckmanstr. 16, F 3151 (Ohrenklinik).
 Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstr. 49.
 Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18 F 3135.
 Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Meisenweg 5,
 F 2882.
 Thomsen, Gerhard, Dr., pl. ao. P., Baleckestr. 3.
 Triebenstein, Otto, Dr., Pr. D., Lloydstr. 20, F 535.
 Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 1763.
 Ulich, Hermann, Dr., Pr. D., Körnerstr. 2 II.
 Ulmer, Eugen, Dr., o. P., Schliemannstr. 6 I, F 1402.
 Waibel, Ferdinand, Dr., Pr. D., Vögenstr. 3 I (beurlaubt).
 Walden, Paul, Dr. phil. et chem., Dr.-Ing. E. h., o. P., Friedrich
 Franzstr. 30, F 2148 (Chem. Inst.).
 Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3. F 2033
 Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
 Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Gartenstadt Barn-
 storf, Drosselweg 9, F 313 (Hygien. Inst.).
 Weber, Hans Ludwig, Dr., Syndikus, Handelskammer, F 2043 u. 2791.
 Weigmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr., Baleckestr. 1.
 Weisgerber, Leo, Dr., pl. ao. P., Wächterstr. 26.
 Weizel, Walter, Dr., P. D., John Brinckmanstr. 13.
 Wiessmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr., Graf Schackstr. 1, F 2225
 (Landw. Vers.-Station).
 Wildt, Klemens, Univ.-Turn- u. Sportlehrer, Loignystr. 6, F 1416
 (Inst. f. Leibesübungen).
 Will, Ludwig, Dr., o. H. P., Haedgestr. 35, F 2280. (Zool. Inst.).
 Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11.
 F 313 (Hygien. Institut).
 Wolf, Ernst, Lic., Pr. D., Friedrich Franzstr. 38 II.
 Wolgast, Ernst, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 9a^{III}, F 3285.
 Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.
 Zimmermann, Hans, Dr., Landesökonomierat, II. St. Jürgen-
 straße 1^I, F 2225 (Landw. Vers.-Station).

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.

(Die endgiltigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Sommer 1929	1540	244	1784
Exmatrikuliert sind	473	123	596
Ihre Rechte haben aufgegeben	66	4	70
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	28	3	31
Weggewiesen	—	—	—
Gestorben	2	—	2
	569	130	699
	971	114	1085
Immatrikuliert sind im Winter 1929/30	359	58	417
	1330	172	1502
Es gehören zur Theol. Fakultät	118	13	131*
" " " Rechts-u. Wirtschaftswiss. Fakultät	309	15	324
" " " Medizin. Fakultät	571	63	634
" " " Phil. Fakultät	362	89	451
	1360	180	1540
Es gehen ab, weil z. theol. u. phil. Fak. gez.	30	8	38
	1330	172	1502
Hörer			66
Gesamtbestand			1568
* 38 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.			
Es studieren	Männer	Frauen	
Theologie	88	5	
Rechtswissenschaft	256	13	
Wirtschaftswissenschaft	53	2	
Medizin	416	37	
Zahnheilkunde	155	26	
Alte Philologie	25	2	
Neue Philologie	71	23	
Archäologie	1	—	
Germanistik	44	22	
Philosophie und Geschichte	34	13	
Kunstgeschichte	2	2	
Mathematik	73	10	
Naturwissenschaften	37	6	
Psychologie	6	1	
Chemie	31	2	
Physik	17	1	
Pharmazie	18	7	
Landwirtschaft	3	—	
	1330	172	
	1502		

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin .	32	166	97	219	514
Mecklenburg-Strelitz .	3	21	13	20	57
Preußen	44	98	347	156	645
Bayern	—	3	16	3	22
Sachsen	—	10	48	16	74
Württemberg	1	1	7	5	14
Baden	1	—	5	1	7
Oldenburg	—	1	6	3	10
Braunschweig	1	4	8	7	20
Hessen	—	1	8	1	10
Thüringen	3	2	7	3	15
Anhalt	—	—	2	2	4
Lippe-Detmold	—	1	1	—	2
Schaumburg-Lippe	2	—	1	—	3
Hamburg	3	2	7	5	17
Lübeck	1	4	1	1	7
Bremen	—	4	9	2	15
Danzig	1	5	3	1	10
Bulgarien	—	—	4	—	4
Jugoslawien	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	—	2	2
Norwegen	—	—	4	—	4
Oesterreich	1	—	—	1	2
Schweden	—	—	32	1	33
Dänemark	—	—	1	—	1
China	—	—	1	—	1
Litauen	—	—	1	1	2
Polen	—	1	1	—	2
Estland	—	—	1	—	1
Brasilien	—	—	1	1	2
Staatenlos	—	—	1	—	1
	93	324	634	451	1502

2. L. Feb. 1960

1. A. Okt. 1961

16. 11. 61

12. 2. 62